



Split- versus Kompaktanlage: Bei Microwell steigt der Anteil der Split-Wärmepumpen (links) kontinuierlich.

Sind wir an der Schwelle zur Dominanz von Split-Wärmepumpen?

Die slowakische Firma Microwell, 1992 gegründet, stellt unter anderem Entfeuchtungsgeräte und Schwimmbad-Wärmepumpen her. In seinem Beitrag beschreibt Exportmanager Ing. Peter Hrubina, welche Vorteile Splitgeräte gegenüber Kompaktanlagen haben und wie Microwell die Marktentwicklung einschätzt.

Fotos: Microwell · Text: Peter Hrubina

» Die Saison für Wärmepumpen hat sehr erfolgreich begonnen. Große Messen im letzten Jahr waren der Mittelpunkt von verschiedenen Poolherstellern und Importeuren, die versuchten sich gegenseitig zu übertreffen. Der Wärmepumpenmarkt erlebt den härtesten Wettbewerb seit Jahren. Eine gute Sache ist aber, dass der Markt auch wächst und zwar durchschnittlich um 7,8 Prozent pro Jahr, von denen Druckluft-Wasser-Wärmepumpen einen stetigen Anstieg seit 2010 aufweisen (Europäischer Wärmepumpen Verband).

Eine Wärmepumpe ist im Prinzip ein einfaches Gerät. Man braucht einen guten Kompressor und einen sehr guten Wärmetauscher, um das zu erreichen was der Endkunde will: Zum Beispiel eine leise und effektive Einheit, die den Pool möglichst schnell und zu möglichst niedrigen Energiekosten auf die gewünschte Temperatur erwärmt. Zurzeit bietet der Markt eine riesige Menge an Herstellern und eine noch größere Menge an Wärmepumpen. Im Allgemeinen ist der Markt fokussiert auf Kompaktwärmepumpen.

Eine Kompaktwärmepumpe ist ein One-Box Gerät. In einem Gehäuse wird alles für

die Beheizung untergebracht. Das ist sehr günstig für die Poolbauer/Installateure. Man muss die Wasserleitung, Stromversorgung und Pumpe miteinander verbinden. Wegen der Notwendigkeit der Wasserverbindung der Wärmepumpe und des Pools wurde es gebräuchlicher, die Kompaktwärmepumpe in der Nähe des Pools zu installieren (bis zu 5 Meter). Die Kunden haben sich an das System gewöhnt und versuchen mit dem Ventilatorergeräusch und der optischen Störung beim täglichen Schwimmen klarzukommen.

Split-Wärmepumpen bieten maximalen Komfort für den Endkunden. Splitgeräte bestehen aus genau den gleichen Bestandteilen wie Kompaktwärmepumpen, sind aber in zwei Einheiten unterteilt, die Außeneinheit und die Inneneinheit. Die Inneneinheit ist der Wasser-Wärmetauscher. Sie ist in der Regel in einem nicht gefrierenden Raum, wie etwa dem Technikraum, dem Keller oder dem Dachboden untergebracht. Die äußere Einheit kann in einem Abstand von 30 Metern zur Inneneinheit platziert werden. Die finale Installation kann auf dem Dach, an der Wand oder einfach am Haus sein. Das Prinzip ist, die Vorteile einer Wärmepumpe zu

nutzen, aber keine optische Störung am Pool zu haben.

Split-Wärmepumpen sind nicht so beliebt wie Kompaktwärmepumpen. Das kommt hauptsächlich von der für den Installateur verpflichtenden Kühlmittel-Zertifizierung, um eine Split-Wärmepumpe zu installieren. Wenn sie dann die Möglichkeit haben, eine Wärmepumpe zu verkaufen, bieten sie an, was sie können. Z. B. eine Kompaktwärmepumpe, obwohl sie wissen, dass eine Split-Pumpe die bessere Lösung für den Endkunden wäre. Der in Europa ansässige Hersteller für Wärmepumpen, Microwell, stellte Split-Wärmepumpen erstmals 2011 vor. Letztes Jahr erreichten Split-Wärmepumpen einen Marktanteil von 25 Prozent und dieses Jahr sind sie schon bei über 35 Prozent. Obwohl Microwell zurückhaltend ist mit Voraussagen zur Marktentwicklung, plant das Unternehmen bis 2020 einen 50-Prozent-Marktanteil bei Split-Wärmepumpen zu haben. Eine Bemerkung zu einer Parallele zwischen Split-Wärmepumpen und Klimaanlage. Früher wurden nur Kompaktklimaanlagen installiert. Hauptsächlich am Fenster. Als die Split-Klimaanlagen kamen, waren sie teuer und die Installateure hatten kein Zertifikat für die Kühlmittel, deshalb wollten sie keine Split-Klimaanlagen einbauen. In weniger als zehn Jahren wurden die Kompaktklimaanlagen vom Markt gedrängt. Heute würde keiner mehr eine Kompaktklimaanlage verkaufen, obwohl sie viel günstiger wäre als eine Split-Klimaanlage. Split-Wärmepumpen sind die Zukunft! Somit ist es Zeit für gute Poolbauer, Split-Modelle anzubieten. Die Zeiten, in denen Kunden Split-Modelle verlangen, sind nah. <<

» Mehr Informationen

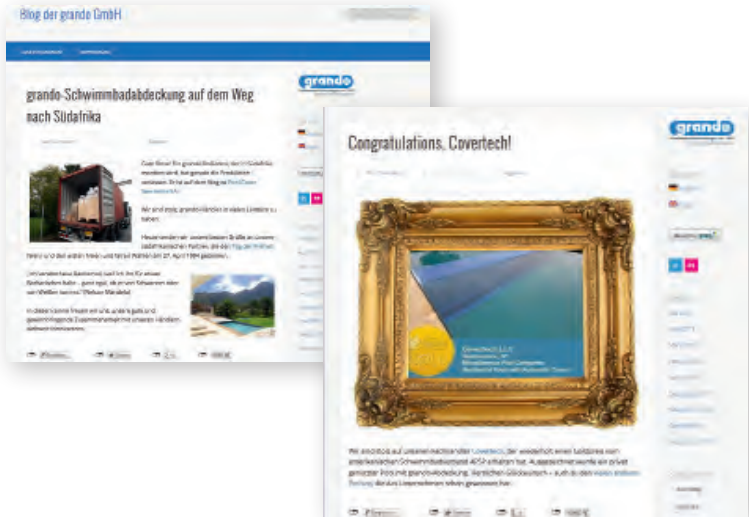
Microwell Ltd., SNP 2018/42, 927 00 Sala, SK-Slowakei, www.microwell.eu



Viel zu erzählen: Grando bloggt

» Grando ist ein Traditionsunternehmen aus Bergisch Gladbach, das im vergangenen Jahr sein 90-jähriges Bestehen gefeiert hat. Wer lange am Markt erfolgreich ist, muss nicht nur seine Produktpalette stetig den sich ändernden Kundenwünschen anpassen, sondern auch in punkto Kommunikation mit der Zeit gehen. Frei nach dem Motto „Es gibt immer etwas zu erzählen“ hat das Familienunternehmen einen Blog ins Leben gerufen. Unter www.grando-blog.de gibt es Aktuelles aus der Firma und der Branche: Wie eine Grando-Abdeckung sich auf den Weg nach Südafrika macht oder ein Partner aus den USA für den schönsten Pool ausgezeichnet wird. Und natürlich jede Menge Informationen über das Unternehmen und seine vor gut 50 Jahren erfundene Rollladenabdeckung. Geschäftsführer Bert Granderath betont, die Ausweitung der Onlineaktivitäten sei nur ein Baustein des Bereichs der Öffentlichkeitsarbeit. Hier gehe es vor allem darum, das Unternehmen transparenter zu machen, die Menschen, die für Grando arbeiten, in den Vordergrund zu rücken, und die vielen Geschichten, die die Branche schreibt, bekannt zu machen. „Bloggen kann aber niemals die Begegnung ersetzen“, sagt Granderath. Deshalb setzt der Spezialist für Rollladenabdeckungen weiterhin auf den persönlichen Kontakt – mit Kunden, Lieferanten und Partnern. Nächster Termin zum Smalltalk ist die Aqunale, die Ende Oktober in Köln stattfindet.

www.grando-blog.de



- Ein warmes Becken zu niedrigsten Kosten und Geräuschen
- Ganzjahresbeheizung von -15°C bis +40°C
- Kompakteinheit / Splitgerät
- Hergestellt in der EU nach Qualitätsstandard ISO 9001

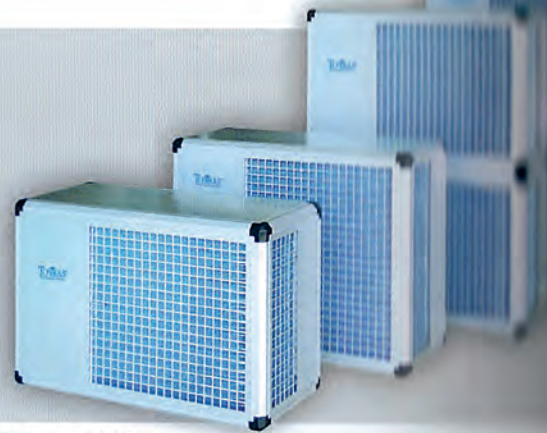
Wulff Trocknungssysteme GmbH & Co. KG
 Postlecker Straße 2 b · 39826 Wernier
 Telefon (049 51) 9 14 84-82 · Fax (049 51) 9 14 84-83

Blau-Air
 Josefstraße 18
 72461 Albstadt
 Tel: 07432/9836171
 info@blau-air.de
www.blau-air.de



Trendpool: Trend Heat Premium

Salzwasser- und chlorresistent durch Verwendung hochwertiger Materialien wie Edelstahl, Titan und PVC. Hohe Effizienz durch extra großen Wärmetauscher. Ganzjahresmodell für den Einsatz bis -5 °C, automatische Abtaufunktion, mikroprozessorgesteuerte Funktionen, leiser Betrieb mit Rotationskompressor. Digitale Temperaturkontrolle mit LCD-Display.
www.trend-pool.de



Topras: FWP

Bestehend aus Aluminium eloxiertem Gehäuse und einem Titanwärmetauscher. Verfügbar in insgesamt fünf Größen für Pools bis zu etwa 115 m². Hohe Effizienz, Heizleistung von 6,5 bis 28,6 kW. Ausgerüstet mit Mikro-Controller mit Remote-Steuerung, Störmeldeanzeigen, einem Durchflusswächter sowie Heißgas-Abtauung.
www.topras.de



Enkho: W 10

Rahmenkonstruktion aus Aluminium-Hohlkammerprofilen und Alu-Innenblechen, stufenlos leistungsgeregelter Axialventilator. Einsatz ab +8 °C Außentemperatur. Programmierbarer Mikroprozessor. LCD-Display mit Anzeige für Luft-/Wassertemperatur, Kälteanlagenparameter und Ventilatorleistung sowie Wassermangelwarnung. Zwei Modelle mit Heizleistungen von 11 und 18 kW. Nachtbetrieb zur weiteren Reduzierung des Geräuschpegels.
www.enkho.de



Pentair: UltraTemp-E

Haltbares Gehäuse aus Verbundwerkstoff, Wärmetauscher aus korrosionsbeständigem Titan, korrosionsbeständiger „Blue Fin“-Verdampfer. Im Angebot vier Modelle in unterschiedlichen Leistungsstufen, serienmäßig ausgestattet mit AutoSet-Temperatursteuerung, LCD-Panel. Mithilfe automatischer Abtaufunktion Betrieb bis zu -17 °C Außentemperatur. Für Becken bis 75 m² (mit Poolabdeckung).
www.pentairpool.eu



Microwell: Premium Klasse

Unter dem Modellnamen „Premium Klasse“ präsentiert sich eine besondere Schwimmbad-Wärmepumpe, mit niedrigen Kosten aufgrund des hohen COP-Wertes. Geeignet für Ganzjahresbetrieb bei Lufttemperaturen von -15 °C bis + 40 °C. Robustes silberfarbenes Metallgehäuse. Die Wärmepumpe gibt es in der Kompakt- und der Split-Ausführung.
www.microwell.eu



ABC-Klimatechnik: CC ZWP LW

Alle Zinkbleche des Gehäuses sind mit Epoxy-Lack gegen Korrosion beschichtet. Minderung der Betriebsgeräusche durch 20-mm-Isolierung auf der Innenseite. Gehäuse aus ausgeschäumtem und eloxiertem Aluminiumprofil. Mikroprozessorgesteuerte Regelung, automatische Abtauung des Verdampfers. Bei zu niedriger Umgebungstemperatur oder zu hoher Kompressortemperatur erfolgt automatische Abschaltung. Integrierter Strömungswächter.
www.danseb-online.de